

Christliche Predigt.

Act: 8. v. 38. Königin Candaces aus Morenland / Act: 8. Also dem Heid-
Act: 10. v. 40. mischen Cornelio, Act: 10. Lydia der Purpurkrämerin / Act: 16.
Act: 16. v. 15. vnd anderen mehr/das sie sich bekehrten/ teuffen liessen/ vnd den
Heiligen Geist empfingen. Denn man soll nit allein Gottes
Lucæ 8. v. 15. Wort hören/ sondern auch behalten vnd bewahren in einem fei-
nen guten Herzen/vnd es lassen Frucht bringen / Lucæ 8. Da-
rumb in heiliger Schrift auch diese Art zu reden hin vnd wieder
gefunden vnd gemeiniglich zusammen gesetzet wird/nemlich/Got-
tes Wort hören/bewahren/zu Herzen nemen/halten/scherffen/
vnd davon reden Tag vnd Nacht. Denn nit allein der das Wort
hört / sondern der darnach thut/ ist ein rechter Kluger Mann/
Matth: 7. v. 24. Matth: 7. v. 24. gesellet Gott wol vnd ist Selig/ Lucæ 8.
Lucæ 8. So demnach Gott der HERR nicht zu frieden ist mit denen/
so sein Wort nicht hören/noch darnach thun: Was werden denn
die am Jüngsten tag vorwenden / die es gar nicht angenommen/
sondern schimpfflich verachtet haben / als da sein Jüden / Tür-
cken / Heiden vnd andere vnglaubige Völker mehr / davon Je-
remias sagt vnd flagt/ Jer: 25. c. Er habe so lang geprediget/ vnd
sie haben nicht hören wollen / sie sind halsstarrig/vnd haben nicht
hören wollen das Gesetz vnd Wort des HERRN. Jer: 30. & 42.
42. v. 20. vnd an vielen Orten mehr. Wird demnach ein schweres Be-
gleil über sie ergehen. Damit wir aber solchem entfliehen / dar-
gegen aber Gott gefallen mögen / so gehe ein jeder gern zu Kir-
chen / höre gern die Predigt göttliches Worts / vnd stelle sein Le-
ben darnach an / Was gilt / er wird Gott besser gefallen / als
die Heiden ic.

2. Zum Andern/Gefellets Gott auf der massen wol/wen man
aberinals nach dem Exempel des Königes Josia fein Demütig
ist/Denn in Warheit/ Hohmut thut selten gut/ kan nichts denn
Arges daraus entspringen/ Ja Hoffart treibt zu allen Sünden/
Und wer darinnen stecket / richtet viel gewel an/ Darumb hat
der

Syr: 10. v. 15.
16. 17. &c.